Artikel

- Neuhaus - 21.07.12 17:45
- **Artikel:** News

- Sichtbar: **FVI Rollen:** Gast

2012-07 : Schadsoftware mit BSI-Logo in neuen Varianten im Umlauf

Betrüger nutzen missbräuchlich die Logos von GVU, Bundespolizei und BSI

Derzeit kursiert eine neue Variante einer Schadsoftware mit dem Logo des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und der Bundespolizei. Aktuell wird die Schadsoftware als Anhang in einer E-Mail versteckt, die sich auf eine angeblich nicht bezahlte Rechnung bezieht. Wer den Anhang öffnet, kann damit seinen Rechner infizieren.

Zusätzlich zur Sperrung des Bildschirms und der Forderung zur Überweisung eines Geldbetrages, verschlüsselt diese Variante verschiedene Dateien, die sich auf dem Rechner befinden.

Auch hier gilt:
• Das BSI ist nicht Absender dieser Meldung
• Überweisen Sie auf keinen Fall den geforderten Geldbetrag
• Erstatten Sie Anzeige bei der Polizei

Zur Beseitigung der Schadsoftware verwenden Sie die DE-Cleaner Rettungssystem CD 3.0 oder gehen Sie nach der Anleitung zum Entfernen der BKA Ransomware mithilfe der Kaspersky Rescue Disk (KRD) vor. Hinweis bei Verwendung der Kaspersky Rescue CD: Führen Sie vor Schritt 6 unter dem Reiter "Update" die entsprechende Aktualisierung aus (Schaltfeld "Update ausführen").

Derzeit ist kein Weg bekannt, die von der Schadsoftware verschlüsselten Daten wiederherzustellen. Hier sollten Sie auf Ihre Datensicherung zurückgreifen.

https://www.bsi-fuer-buerger.de/ContentBSIFB/WissenswertesHilfreiches/Service/Aktuell/Meldungen/Erpressungsvariante-mit-BSI-Logo_20120629.html [1]

copyright © 2014 FVI e.V.

Quellen-URL:https://www.ipih.de/artikel/8927#comment-0

Verweise
[1] https://www.bsi-fuer-buerger.de/ContentBSIFB/WissenswertesHilfreiches/Service/Aktuell/Meldungen/Erpressungsvariante-mit-BSI-Logo_20120629.html

copyright © 2014 FVI e.V.